

# Lebensmittel von morgen

Neuer Masterstudiengang an der Uni Bayreuth: Food System Sciences

**Die Universität Bayreuth erweitert ihr Angebot für Studierende, die die Lebensmittelsysteme von morgen nachhaltig gestalten wollen. Mit dem Masterstudiengang Food System Sciences entsteht ein zukunftsweisender Studiengang an den Schnittstellen zwischen Lebensmittelchemie, Humanphysiologie, Lebensmittelrecht und Bioökonomie. Seit 1. März können sich Studieninteressierte für den Start im Wintersemester bewerben.**

Management der Lieferketten auf die Umwelt Einfluss nehmen. Neue Lebensmittelprodukte erfordern einen Gesetzgebungsprozess, der das Lebensmittelsystem nachhaltiger und gesünder gestaltet.

Der Masterstudiengang „Food System Sciences“ an der Universität Bayreuth bietet ein interdisziplinäres Programm, das verschiedene Aspekte des Lebensmittelsystems abdeckt und den Studierenden einen Einblick in die Schnittstellen zwischen Lebensmittelchemie, Humanphysiologie, Lebensmittelrecht und Bioökonomie ermöglicht. Diese interdisziplinäre Basis und die anschließende Vertiefung in einer der genannten Disziplinen ermöglicht es den Studierenden, einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung einer ausreichenden und qualitativ hochwertigen



Lebensmittelversorgung für die wachsende Weltbevölkerung zu leisten.

„Lebensmittelsysteme werden immer komplexer. Um eine nachhaltige Versorgung zu ermöglichen, müssen zukünftige Entscheider vorhandene Abhängigkeiten und Zusammen-

hänge verstehen, welche die Produktion, den Vertrieb und den Konsum von Lebensmitteln beeinflussen. Dieser Studiengang konzentriert sich speziell auf diese komplexen Zusammenhänge, sodass ein ganzheitliches Verständnis erlangt und nachhaltige und widerstandsfähige Sys-

teme für die Zukunft geschaffen werden können“, so Prof. Dr. Christian Fikar, Studiendekan der Fakultät und Professor für Food Supply Chain Management. Der Studiengang qualifiziert für Forschung und Entwicklung im akademischen und betrieblichen Umfeld, für Führungspositionen

in der Lebensmittelindustrie und der Gesundheitswirtschaft sowie für Führungs- und Beratungsaufgaben in Behörden, Medien und anderen Bereichen der Verwaltung und Wirtschaft.

Eingebettet ist der Studiengang in die interdisziplinäre Fakultät für Lebenswissenschaften: Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit der Universität Bayreuth am Campus in Kulmbach. Die Fakultät bringt unterschiedliche Disziplinen für eine ganzheitliche Betrachtung von Lebensmittelsystemen zusammen, welches im neuen Masterstudiengang „Food System Sciences“ nunmehr zum Ausdruck kommt.

Weitere Informationen finden sich hier: [www.uni-bayreuth.de/master/food-system-sciences](http://www.uni-bayreuth.de/master/food-system-sciences)

## Wie Sie mit Ihrer Bewerbung wirklich überzeugen

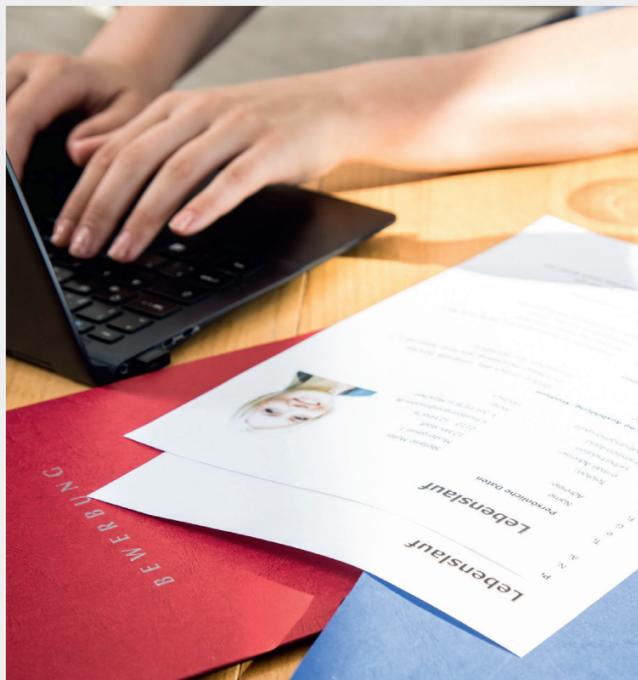
**Manche Wörter tauchen in fast jeder Bewerbung auf – teamfähig oder freundlich zum Beispiel. Wer unter vielen Bewerbern auffallen will, sollte sein Anschreiben individuell gestalten. Dazu einige Tipps.**

Fehler im Anschreiben oder im Lebenslauf machen natürlich keinen guten ersten Eindruck. Möchten Bewerber bei künftigen Arbeitgebern positiv auffallen, sollten sie aber auch Floskeln sowie unnötige Adjektive vermeiden.

Teamfähig, freundlich, Organisationstalent, erfolgreich und zuverlässig: Diese Wörter verwenden Bewerberinnen und Bewerber besonders häufig. Das zeigt eine Analyse der Sprachlern-Plattform Preply, über die die „Deutsche Handwerks Zeitung“ („DHZ“) berichtet. Dafür wurden 150 typische Wörter identifiziert und dann in mehreren tausend Bewerbungen, die in den vergangenen sechs Monaten auf Indeed hochgeladen wurden, danach gesucht.

**Nicht behaupten, sondern auch belegen**

Wer seine Bewerbung auf



*Bei der Bewerbung kann man durch andere und konkrete Formulierungen positiv auffallen.*

andere Art schreiben will, sollte wenig Adjektive verwenden. Am besten bleiben Bewerber konkret, wenn sie über Fähigkeiten und Leistungen schreiben. Diese Aussagen sollten Bewerber auch belegen – so kann man etwa Situationen beschreiben, in denen man seine Teamfähigkeit, Flexibilität oder Zuverlässigkeit unter Beweis stellen musste.

**Zudem der Tipp:** Wichtige Informationen an den Anfang

stellen und Aktionsverben verwenden, die die Tätigkeit genauer beschreiben – also beispielsweise schreiben: Ich habe Kunden beraten, betreut, informiert. Statt einfach nur: Ich war im Kundensupport.

**Übrigens:** Positiv auffallen kann es auch, wenn Bewerber Formulierungen aus der Stellenanzeige übernehmen und so zeigen, dass sie die Aufgabe verstanden haben. dpa

## JOB DER WOCHE



HERMOS entwickelt und implementiert maßgeschneiderte Automatisierungs- und Integrationslösungen für Kunden weltweit. Wir sind in den Bereichen Gebäude, Industrie, Schaltanlagen, RFID, Track & Trace sowie Energie & Umwelt tätig und setzen dabei auf motivierte, teamfähige und qualifizierte Mitarbeiter wie Sie.

### PROGRAMMIERER FÜR AUTOMATISIERUNGSSYSTEME (M/W/D)

#### Ihre Aufgaben

- Projektierung, Erstellung und Anpassung von SPS-/DDC-Applikationen und Visualisierungen (HMI/SCADA)
- Testen und analysieren der Neuentwicklungen
- Planung und Durchführung der Inbetriebnahme bei unseren Kunden vor Ort

#### Ihr Profil

- Sie besitzen eine abgeschlossene Ausbildung als Automatisierungstechniker, Studium der Elektrotechnik, SPS-Fachkraft oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sie besitzen Programmierkenntnisse (vorzugsweise Siemens, TIA) und können idealerweise bereits Erfahrung in der Inbetriebnahme vorweisen.
- Sie können sowohl im Team als auch selbstständig Projekte erfolgreich umsetzen
- Sie sind zuverlässig und verantwortungsbewusst
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

#### Wir bieten

- Externe Fort- und Weiterbildungen
- Unfallversicherung (beruflich & privat)
- Flexible Arbeitszeiten & 30 Urlaubstage
- Mitarbeitererevents & Ausflüge
- Ein eigenes Job-Rad
- Corporate Benefits
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich jetzt und werden Teil der Erfolgsgeschichte bei HERMOS! In unserem Stellenportal finden Sie alle aktuellen Angebote.  
E-Mail: [inbox.application@hermos.com](mailto:inbox.application@hermos.com)

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Kerstin Stöckel, Telefon: 09279 991-112



MEMBER OF  
ELEVION GROUP